

Vorwort

Die jetzt in erweiterter Form vorliegenden und mit klinischen Hinweisen versehenen Lerntafeln waren bereits als kurz gefasstes Beiheft zu unserem Fotografischen Atlas im Handel und hatten vielfaches Interesse gefunden.

In den letzten Jahren haben wir im Unterricht die Erfahrung gemacht, dass der Studierende kaum noch Zeit hat, sich anhand umfangreicher Lehrbuchtexte ausführlich mit den Leitungsbahnen und deren Topographie zu beschäftigen, und daher gerne zu kurzen, übersichtlichen Beschreibungen greift, die ihm die Sachverhalte und Namen stichwortartig vermitteln können. Unsere Lerntafeln sollen daher helfen, sich rasch über Verlauf und Lage der wichtigsten Leitungsbahnen und Muskeln zu informieren oder – etwa bei Examensvorbereitungen – sich wichtige Grundtatsachen nochmals ins Gedächtnis zu rufen. Die Lerntafeln sollen neben ihrer Funktion als Gedächtnisstütze aber auch helfen, die großen topographischen Zusammenhänge, die in unseren Büchern dargestellt sind, zu erkennen.

Kurze, zusammenfassende Texte und Tabellen erleichtern das Verständnis der Abbildungen, können jedoch kurzlehrbuchartige Darstellungen nicht ersetzen. Die klinischen Hinweise stellen natürlich nur Anregungen dar, um die Bedeutung des anatomischen Wissens herauszustellen und sich schon im vorklinischen Unterricht auf die späteren klinischen Probleme vorzubereiten.

Um das Nachschlagen zu erleichtern, wurde die Reihenfolge der Bildbeschriftungen in den Begleittexten in gleicher Form wiederholt.

Wir hoffen, dass die pädagogische Zielsetzung unserer Lerntafeln ein weiteres Mal ein positives Echo findet.

Erlangen, Herbst 2010

J.W. Rohen
E. Lütjen-Drecoll